

## Anno ... 35. Woche

1872, 2.-7. September: Der Kongreß der Internationalen Arbeiterassoziation in Den Haag unter Teilnahme von Karl Marx und Friedrich Engels steht im Zeichen verstärkter Auseinandersetzungen mit dem russischen Anarchisten Michail Bakunin und seinen Anhängern. Die Mehrheit der Delegierten erkennt Marx' Position an, wonach die Arbeiterklasse zur Erreichung ihres sozialistischen Ziels zunächst die politische Herrschaft erlangen muß. Bakunin und der Schweizer Sozialrevolutionär James Guillaume werden aus der Vereinigung ausgeschlossen. Die wachsende Polizeiverfolgung nach dem Fall der Pariser Kommune führt zur Verlegung des Sitzes des Generalrats von London nach New York.

1897, 29.-31. August: Der von Theodor Herzl nach Basel einberufene erste Zionistische Weltkongreß fordert die Errichtung eines jüdischen Staates in Palästina. Im »Basler Programm« wird der Grundstein für die Zionistische Weltorganisation gelegt.

1922, 1. September: Transjordanien wird als britisches Mandat von Palästina abgetrennt. Die britische Regierung setzt auf Anraten ihres Kolonialministers Winston Churchill die Teilung des Landes in Palästina westlich des Jordans und Transjordanien östlich des Jordans im Flächenverhältnis 22:78 durch. Im selben Jahr wird die »Jewish Agency for Palestine« gegründet. Sie soll die jüdische Einwanderung steuern, jüdische Interessen vertreten und den Aufbau paralleler Wirtschafts- und Verwaltungsstrukturen unterstützen.

1967, 31. August: Tamara Bunke stirbt in einem Hinterhalt der bolivianischen Armee an der Yeso-Furt am Rio Grande. Die DDR-Staatsbürgerin dolmetschte 1960 auf Kuba für Che Guevara. 1961 entschloß sie sich, im Karibikstaat zu bleiben. 1966 ging sie mit Che und Juan Vitalio Acuna Núñez nach Bolivien, um die Nationale Befreiungsarmee ENL zu unterstützen. Krankheitsbedingt blieb sie in der von Núñez geführten Nachhut der Armee. Um wieder Anschluß an die Hauptgruppe zu finden, macht sich die Truppe auf den Weg und gerät dabei in die Falle der bolivianischen Soldaten. Auch Núñez verliert dabei sein Leben.

1987, 27. August: Das gemeinsame Dokument »Streit der Ideologien und die gemeinsame Sicherheit« wird auf Pressekonferenzen in Berlin und Bonn vorgestellt. Es ist von der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und der Grundwertekommission des Parteivorstands der SPD ausgearbeitet worden.

1992, 29. August: Als Reaktion auf die ausländerfeindlichen Ausschreitungen vom 22.-24. August in Rostock-Lichtenhagen demonstrieren in der Ostseestadt etwa 15000 Menschen unter dem Motto »Stoppt die Pogrome«.  
<https://www.jungewelt.de/artikel/91566.anno-35-woche.html>